



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CLIV. Des Grafen Johann von Lindow Lehnbrief für die Gevetter Meerkatze über ihre angestammtem Güter, vom 2. Mai 1463.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

schonow, die er Jorgen koling von vns zu lehen vnde sein vater vff yn bracht hat, zu rechtem angefelle vnde lehene von gnaden wegen auch gethan, gegeben vnde verlihen, gebin vnde verlihen Im die also vnd so vil wir dauan zu uorliehen vnd zu geben haben mit crafft disses brieffs, das er die von stund an nach des gnanten eren kolings tode Innehmen vnd sich der vnderwinden vnd gebrauchen sal vnd mag, In allermaß sein vater vnde er die vormals gehabt haben, alz lehens gut recht ist, auch die entphaen vnde vns dar von halten, thun vnd dinen sal, alz sich das geburt, vns vnde ydermenlich an vnseren vnde seinen rechten ane schaden. Zu vrkunt mit vnserm anhangendem Ingefigil vorfigelt, Gebin zu Coln an der Sprew, am fritag nach des heiligen leichnams tage, Nach gots geburt Taufent vierhundert vnd ym Sechzigsten Jare.

Nach gleichzeitiger Copie des Königl. Hausarchives.

CLIV. Des Grafen Johann von Lindow Lehnbrief für die Gevetter Meerkege über ihre angestammten Güter, vom 2. Mai 1463.

Wy Johans, von Gots gnadhen Graue von Lindow vnd Here tho Ruppin, Bekennen apenbar vor vnser, vnser eruen vnd nachkamen, dath wy de Erfsamen vnser leuen getruwen leuten vnd arndt, geveddern, genanth de Mercatthen vnd oren rechten lheneruen alle die guder, die ore olderen van vnser heren vater zeliger tho lhene gehadt hebben vnd die von vns tho lene roren, alse die hyr nagescreuen stan, Tho den Ersthen male Im dorpe tho Nytwerder vp Hans brandes haue vnde houen sses vntwintich schepell rogghen vnd sofsteyn schepell haueren vnd sses schillinghe pennynge, vpp drewes Ribben haue vnd houen dar sulff neth acthe schillinge pennynge vnd Drewes bremynges haue acthe schepell rogghen vnde acthe schepell haueren, Im dorpe to dabergotz Sofs punth pennynge auer die gemeyne houen, vppe der litze den hoff tho witwynnen vnd dre Cleyne sse, de eyne heith de lutke ketell, die ander die grothe ketel vnd lutke witwyn, Tho der kopernitze dre houen vnd sses morgen landes vnd twe haue, Gelegen hebben vnde lyhen ehn vnde oren rechten lheneruen In krafft deses breues tho einer samendhen handt vnde willen ehn vnd oren rechten lheneruen der guder eyn recht gewere wesen gegen alle, die recht geuen vnd nemhen willen, to hebbende, tho genitendhe vnd tho brukendhe, alse samendhe handt recht ys, myth allen recthe vnd fryheit, thobehoringhe, niches dar van vthgenamen. Vnd weret sake, dath die vppenanthen Merkatthen edder ore recthe lheneruen gescheiden broth effte rock hedden, Dar medhe schall desze samendhe handt nicht gebraken wessen vnd schal on vnd oren rechten leneruen gegen vnser, vnser eruen vnd nachkamen tho neynen schaden komen. Hyr ahn vnd auer synth gewessen die ductighen vnser leuen getruwen Otto arnsbergh, vnser houethman vnd Johannes Swanebeke, vnser scriuer. Des tho orkundhe vnd groter bekantnisse hebben wy vnser grotelste Ingezegell laten hancken an dußzen breff. Gegeuen nach gebort christi veyrteynhunderth Jare, dar nha In deme dre vnde sselstigesthen Jar, am mandaghe nach Philippi vnd Jacobi.

Nach einer Copie des Königl. Archivars Herrn von Müllersfeldt.